

Daten zur Hütte

15 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 46 Schlafplätze in vier Matratzenlagern; Winter- und Selbstversorgungerraum mit zehn Lagern im Nebengebäude; Duschkabine; Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Ende Juni bis Mitte September. Der Winterraum ist ganzjährig mit DAV-Schlüssel zugänglich.

Karte

AV-Karte Lechtaler Alpen; Blätter 3/2 (Arlberggebiet), 3/3 (Parseierspitze); 1:25.000

Bergverlag Rother Alpenvereinsführer „Lechtaler Alpen“

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0597433 / Nord 5224097

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 47" / E 10° 17' 07"

Kontakt

Hüttenpächter

Anja Heimes und Tom Schnabl
Tel. Hütte: 0043/(0)664/985 78 49
info@leutkircher-huette.at
www.alpenverein-leutkirch.de

Eigentümer

Sektion Leutkirch des Deutschen Alpenvereins. e.V.
D-88299 Leutkirch
Tel: 0049/(0)7561/721 41
Fax: 0049/(0)7561/983 46 11
info@alpenverein-leutkirch.de
www.alpenverein-leutkirch.de



Hüttenzustiege

- **Von St. Anton, Bergstation Kapall** (2315 m): Mit der Kapall-Bahn zur Bergstation. Auf Weg Nr. 601 unterhalb von Weißschrofen- und Bacherspitze zum Almajurjoch und zur Hütte (alpinere, längere Variante: „Oberer Weg“ vorbei am Ausstieg des Arlberg-Klettersteigs). *Gehzeit: ca. 1½ Std.*
- **Von St. Jakob** (1297 m): Richtung Norden zum Weg Nr. 642, nordwestlich durch Wald und über Weideböden zur Hütte. *Gehzeit: ca. 3 Std.*
- **Von Pettneu** (1222 m): Vom Nordrand des Ortes Aufstieg zur Nessleralm, auf Weg Nr. 644 nordwestlich durch Wald und über Weideböden zur Hütte. *Gehzeit: ca. 3½ Std.*
- **Von Kaisers** (1530 m): Aufstieg vom Almajurtal bis zur Bodenalpe, kurz vor der Alpe Überquerung des Fallesinbachs, steiler Aufstieg durch den Wald, dann wieder flacher zur Hütte. *Gehzeit: ca. 4 Std.*

Gipfeltouren

- **Bacherspitze** (2640 m): Leichtester Aufstieg auf den Ostgipfel: Richtung Ulmer Hütte über den oberen Weg zum Bacher Eck. Von dort in schöner Kletterei (II) zum Gipfel. *Gehzeit: ca. 2 Std.*
- **Hirschpleißkopf** (2546 m): Wenig markanter, gemütlich zu erreichender Hausberg. Richtung Kaiserjochhaus bis zur markierten Abzweigung am Südwestkamm des Stanskogels. Dort nach rechts abbiegen, mühelos bis zum Gipfel. *Gehzeit: ca. 45 Min.*



- **Stanskogel** (2757 m): Richtung Kaiserjochhaus, bis zur markierten Abzweigung am Südwestkamm des Stanskogels. Zuerst über den Südwestkamm, dann über den Westgrat (I, Seilabsicherungen) zum Gipfel. *Gehzeit: ca. 1¼ Std.*

Hüttenübergänge

- **Kaiserjochhaus** (2310 m): Richtung Osten auf Weg Nr. 601 am Hirschpleißkopf vorbei in das große Becken unter dem Stanskogel. Über das Schindlerjoch zur Hütte auf dem Kaiserjoch. *Gehzeit: ca. 2 Std.*
Variante: Über Stanskogel; *Gehzeit: ca. 4½ Std.*
- **Edelweißhaus** (1530 m): Über die Bodenalpe in das Almajurtal, entweder über die Fahrstraße oder durch das Kaiserbachtal bis Kaisers zum Edelweißhaus oberhalb der Kirche. *Gehzeit: ca. 3 Std.*
- **Ulmer Hütte** (2285 m): Aussichtsreiche Wanderung unterhalb von Bacher- und Weißschrofenspitze zum Matunjoch. Weiter zum Valfagehrjoch und kurzer Abstieg zur Ulmer Hütte. *Gehzeit: ca. 3½ Std.*
- **Stuttgarter Hütte** (2310 m): Zunächst Richtung Ulmer Hütte zum Almajurjoch, wo Weg Nr. 644 rechts abzweigt. Über Stapfentobel oder Bodenalpe (wenn Stapfentobel aufgrund von Unwettern nicht begehbar ist) zur Erlachalpe. Aufstieg über das Erlerjoch zur Stuttgarter Hütte. *Gehzeit: ca. 4½ Std.*

Weitere Tourentipps, Übernachtungspreise, Informationen und Auszug aus der Speisekarte unter www.leutkircher-huette.at



DAV-Sektion Leutkirch

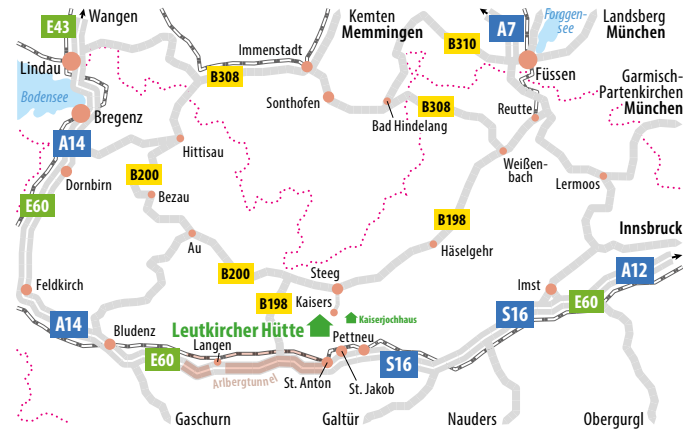
Leutkircher Hütte

2251 m, Lechtaler Alpen



Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Nach St. Anton, St. Jakob und Pettneu: Internationale Fernverbindungen über Lindau/Bregenz nach St. Anton am Arlberg, nun mit dem Bus nach St. Jakob oder Pettneu.

Nach Kaisers: Internationale Fernverbindungen über Memmingen oder München nach Füssen/Reutte. Von Reutte aus mit dem Lechtal-Wanderbus nach Kaisers.

Informationen: www.bahn.de, www.oebb.at, www.lechtal.at

Mit dem Auto:

Nach St. Anton, St. Jakob und Pettneu: Über die A96 nach Lindau/Bregenz, durch den Pfändertunnel auf die A14, Rheintalautobahn, bis Bludenz. Weiter auf der S16, der Arlbergschnellstraße (Arlbergpass oder -tunnel), bis St. Jakob oder Pettneu (Vignette, Maut Arlberg-tunnel, Arlbergpass frei).

Nach Kaisers: Auf der A7 über Kempten und Füssen nach Reutte. Weiter auf der B198 nach Steeg. Nun abbiegen nach Kaisers. Etwa einen Kilometer vor Kaisers rechts abbiegen zum Parkplatz im Almajurtal (keine Vignette notwendig).

Alternativ: Von Bregenz oder Oberstaufen durch den Bregenzerwald (B200 Bregenzerwald Bundesstraße) und über den Hochtannbergpass nach Warth. Nun auf der B198 nach Steeg, dort abbiegen nach Kaisers (keine Vignette notwendig).



Die Leutkircher Hütte: Der Stützpunkt für Wanderer

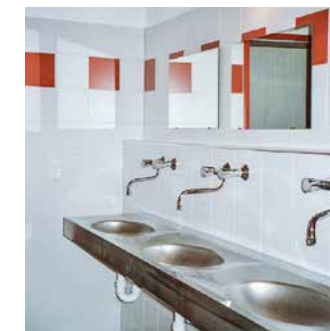
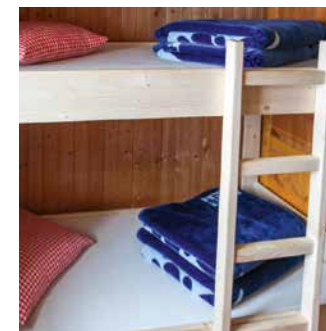


Bergerlebnis Leutkircher Hütte

Die Leutkircher Hütte wurde zwischen 1908 und 1912 von der Sektion Leutkirch erbaut. Sie liegt direkt am Lechtaler Hauptkamm, beim Almajurjoch über St. Anton am Arlberg und begeistert als Ausgangspunkt ins Wanderparadies der Lechtaler Alpen. Für Fernwanderer des Lechtaler Höhenwegs, des nordalpinen Weitwanderwegs (Kalkalpenweg 01), des Europäischen Fernwanderwegs E4 und des Adlerwegs ist die Leutkircher Hütte ein beliebtes Etappenziel. Auch für E5 Fernwanderer ist sie eine ideale Alternative zur Überquerung des Lechtaler Hauptkamms in Richtung Zams. Der Arlberger Klettersteig führt ebenfalls zur Hütte.

Regionaler Berggenuss

Auf Alpenvereinshütten mit dem Gütesiegel „So schmecken die Berge“ kommen beste Speisen aus der Bergregion auf den Tisch. Der Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 Kilometern und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft. Dabei gilt: so regional und nachhaltig wie möglich – für den echten Geschmack.



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com

